

- Essenz:** Liebliche Kinder, die alte Welt wird zu Staub werden und völlig nutzlos sein. Entfernt daher den Yoga eures Intellekts von dieser Welt.
- Frage:** Welchen Wunsch haben die Menschen, den nur der eine Vater erfüllen kann?
- Antwort:** Die Menschen wünschen sich Frieden. Sie wissen jedoch nicht, wer sie friedlos machte. Ihr sagt ihnen, dass die fünf Laster sie friedlos gemacht haben. Als Reinheit in Bharat herrschte, gab es Frieden. Der Vater gründet jetzt wieder einmal den reinen Familienweg, auf dem es Frieden und Glück geben wird. Niemand, außer dem Vater, kann den Weg zur Befreiung und einem Leben in Befreiung zeigen.
- Lied:** Nimm uns fort aus dieser Welt der Sünde an einen Ort der Ruhe und Behaglichkeit.

Om Shanti. Wessen spirituelle Versammlung (Satsang) ist dies? Wenn Menschen zu einer spirituellen Versammlung gehen, gibt es dort immer einen heiligen Mann oder eine großartige Seele, die auf einem Gaddi sitzt und Wissen aus den Schriften usw. vorträgt. Es gibt dort jedoch kein Ziel und keine Bestimmung. Niemand weiß, welche Errungenschaft man in einer spirituellen Versammlung erlangen kann. Es sind nicht nur die Anhänger der Gurus, die zu ihnen gehen. Nein, jeder kann hingehen und dort sitzen. Sie können Anhänger sein oder aus anderen Religionen kommen. Sie glauben, dass diese oder jene großartige Seele gekommen ist und deshalb rennen sie schnell dorthin. Man nennt es eine spirituelle Versammlung. Der Mahatma erklärt etwas aus der einen oder anderen Veda oder Schrift. Tatsächlich ist nur der Eine, die Höchste Seele, die Wahrheit. Alles andere ist die Gesellschaft von Menschen. Nur die Höchste Seele, welche die Wahrheit ist, erzählt euch die wahre Geschichte, wie man Narayan von einem gewöhnlichen Menschen wird. Die Geschichte von Narayan wird bei Vollmond erzählt und ihr wisst jetzt, dass wahrer Vollmond herrscht, wenn die Nacht sich in den Tag verwandelt. Ihr werdet sechzehn himmlische Grade vollkommen. Tatsächlich kann die Sonne des Wissens niemals verdunkelt sein. Es sind diese Sonne und dieser Mond usw., die der verdunkelten Erde Licht spenden. Die Sonne des Wissens ist der Eine, der jedem Licht spendet. In Seinem Loblied heißt es: „Wenn die Sonne des Wissens aufgeht, wird die Dunkelheit der Ignoranz verbannt.“ Alle, die hier sitzen, sind die Kinder. Außenstehende werden hier nicht zugelassen, sie würden nichts verstehen. Der Vater sagt: Nur zu euch Kindern komme Ich persönlich, setze Mich vor euch und verwandle euch lasterhafte Seelen in wohltätige Seelen. Ich mache euch würdig, in einem Tempel zu leben. Es ist die reine Welt, Shivalaya (Shivas Tempel). Shiva erschuf den Himmel. Wer wohnte dort? Die Gottheiten, deren Abbilder in die Tempel gestellt werden. Ihr wisst, dass jene Gottheiten vor 5.000 Jahren in Bharat lebten und dass sie den Himmel regierten. Niemand in der Welt weiß, wann sie das Königreich regierten oder wie sie ihr Königreich erlangten. Ihr Kinder wisst, dass jenes die neue Welt war und dies hier die alte Welt ist. Die Menschen Bharats sagen: „Es sollte eine neue Welt und ein neues Bharat geben; es sollte ein ‚weltallmächtiges Königreich‘ geben.“ Es dringt in den Intellekt der Seele, dass hier einmal das Königreich der Gottheiten herrschte. Diese armen Menschen haben jedoch vergessen, wann und wer das Königreich der Allmächtigen Autorität gründete. Es existierte zweifellos zu einer bestimmten Zeit. Ihr wisst, dass Bharat der Goldene Spatz war. In wessen Gesellschaft sitzt ihr jetzt hier? Welche großartige Seele ist gekommen? Shri Krishna sagt nicht, dass Gott spricht: „Ich lehre euch Raja Yoga.“ Das Schloss am Intellekt von euch Kindern hat sich jetzt geöffnet. Ihr wisst, dass diese ganze alte Welt zu Staub zerfällt und völlig nutzlos wird. Die Menschen möchten Frieden, doch wer kann Frieden

stiften? Fragt sie zuallererst: „Wer machte euch friedlos?“ Sie werden nicht in der Lage sein, euch etwas darüber zu erzählen, wie die fünf Laster sie friedlos gemacht haben. Es gab Frieden in Bharat, als Reinheit herrschte. Auf dem reinen Familienweg waren sie sehr, sehr glücklich. Es ist jetzt der unreine Haushaltsweg geworden. Es gibt Zeichen davon. Sie singen Loblieder in den Tempeln: „Wir sind heruntergekommene Sünder. Wir sind ohne Tugenden; wir haben keine Tugenden.“ Die Menschen singen dies, doch sie wissen überhaupt nichts. Wenn der Vater kommt, setzt Er sich für euch Kinder ein. Der Vater kommt zu euch Kindern. Es gibt hier keinen Weisen oder heiligen Mann. Dieser Brahma ist ein Mensch. Euer Blick ist nach oben gerichtet. Wir hören Shiv Baba zu. Unser Blick richtet sich nicht auf einen Menschen. Krishna war ein Kind, ein Mensch, der durch einen Mutterleib geboren wurde. Jede einzelne Seele hat ihren eigenen Körper. Shiv Baba hat keinen eigenen Körper. Der Name wird dem Körper gegeben. Der Name der Seele lautet ‚Seele‘.

Man sagt: „Eine großartige Seele, ein lasterhafte Seele.“ Man würde niemals „mit Fehlern behaftete Höchste Seele“ sagen. Wie können sie sich also ‚Gott‘ nennen? Der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist nur Einer. Er ist der Höchste Vater, der am Höchsten Wohnort wohnt. Ihr sagt: „Die Höchste Seele. Der Höchste ist der Unkörperliche.“ Sie haben dies durcheinander gebracht und Ihm den Namen „Höchste Seele“ gegeben. Jeder erinnert sich an Ihn: „Gott, zeige den Blinden den Weg.“ Euer Intellekt geht nach oben zum Höchsten Vater. Der Eine, der euch alle Geheimnisse erzählt, ist der Höchste Vater, die Höchste Seele. Das Land Nirwana nennt man ‚Land der Befreiung‘. Die Seelen, welche zuerst kommen, leben ein befreites Leben und von einem Leben in Befreiung gehen sie dann in ein Leben der Bindungen. Ihr Kinder wisst, dass im Goldenen Zeitalter Reinheit, Frieden und Glück herrschen, es gibt ein Königreich. Man nennt es ‚das ungeteilte Königreich‘. Dann gibt es das geteilte Königreich, d.h. das dämonische Königreich. Zuallererst gab es nur die eine Religion und jetzt gibt es unzählige Religionen. Ihr Kinder kennt diesen ganzen Weltkreislauf sehr gut, jedoch unterschiedlich, entsprechend eures Einsatzes. Nirgendwo sonst haben sie ein Ziel oder eine Bestimmung. Ihr Kinder wisst, dass der Same dieses Baumes, die Höchste Seele, ganz oben ist. Zuerst kommt die Gründung des Goldenen Zeitalters. Vom Goldenen Zeitalter wird es dann zum Silbernen Zeitalter. Die ganze Welt muss alt und tamopradhan werden. Ihr seid jetzt in der alten Welt. Man kann sie nicht als ‚neu‘ bezeichnen. Das Goldene Zeitalter bestand die neue Welt. Das Eiserne Zeitalter wird ‚die alte Welt‘ genannt. Es vergeht Zeit, bis sie alt wird. Sie war zuerst neu und ist jetzt alt. Heutzutage möchte jeder in Bharat eine neue Welt und ein neues Bharat haben, ein Königreich der Weltallmächtigen Autorität. Die Allmächtige Autorität gründete das Königreich der Gottheiten. Zu jener Zeit gab es kein anderes Königreich. Kein Mensch kann die Allmächtige Autorität sein, d. h. Menschen können nicht der Ozean des Wissens sein. Das Lob „Ozean des Wissens, Ozean des Glücks“ trifft nur auf den Einen Gott zu. Von Ihm allein erhaltet ihr die Erbschaft. Er, der Vater, sagt: Ich komme in jedem Kreislauf. Ich komme und mache dieses Bharat zum Himmel. Nach einem halben Kreislauf verliert ihr dann das Glück des Königreichs. Ihr werdet dann von Maya besiegt. Euer Geist wird nicht besiegt. Der Geist wird ganz und gar einem Pferd gleich. Maya bläst den Geist fort. Auch Maya sagt: „Es ist ein Wunder! Wie kann jemand aus meiner Armee zur anderen Seite gehen?“ Sie besiegt sogar sehr gute Maharatis. Ihr kämpft gegen Maya. Es handelt sich nicht um einen Kampf mit physischen Waffen. Dies ist der Kampf, Maya zu besiegen. Jene Kämpfe gingen immer weiter. Zuerst kämpften sie mit Schwertern, dann wurden Gewehre erfunden und jetzt gibt es Bomben. Ihr Kinder wisst jetzt, dass ihr Gottheiten wart. Niemand in anderen spirituellen Versammlungen würde sagen, dass sie Gottheiten waren und 84 Leben hatten, dass sie jetzt unrein geworden sind und jetzt wieder einmal rein werden. Auch ihr konntet nicht sehen. Es geht hier nicht um physische Augen. Es ist eine Sache des Göttlichen Auges des

Wissens. Die Seelen haben ihren Vater vergessen. Die Sannyasis haben behauptet, die Seele sei die Höchste Seele. Der Vater Selbst kommt und öffnet euer Drittes Auge. Sie haben dann die Gottheiten mit einem Dritten Auge abgebildet. Genauso wie sie Vishnu mit dem Schmuck gezeigt haben, in gleicher Weise haben sie die Gottheiten mit einem Dritten Auge abgebildet. Ihr Drittes Auge des Wissens öffnet sich jedoch niemals. Wenn sie im Goldenen Zeitalter Wissen darüber hätten, dass sie absteigen und dann Bewohner der Hölle werden, würden sie das Glück ihres Schicksals des Königreiches verlieren. Dieses Wissen existiert nur jetzt, im Übergangszeitalter. Ihr lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder wisst, dass ihr nach 5.000 Jahren zu Baba gekommen seid, um euer Schicksal des Königreiches wieder einmal zu beanspruchen. Wir werden dann nach 5.000 Jahren wieder kommen. Wir sind Allround-Schauspieler. Wir wurden Gottheiten, und dann Krieger. Wir sind jetzt wieder einmal Brahmanen geworden. Niemand hat dieses Wissen. Gita Pathshala bedeutet ‚Gottes Schule‘ (Pathshala). Es gibt die Versionen Gottes. Jene Menschen haben dann Krishnas Namen eingesetzt. In jener Zeit kann es keine Versionen geben, die von Gott Krishna gesprochen werden. Er war ein kleines Kind. Die Menschen haben ihn so vieler Dinge beschuldigt: Er habe so viele Kinder, er entführte so viele Königinnen, usw. Ihr alle seid von alleine hierher gerannt gekommen. Niemand hat euch entführt. Wenn irgendjemand aus der Regierung jemanden entführen würde, würde demjenigen der Prozess gemacht werden. Es war ein Wunder, dass so viele Kinder kamen. Es musste eine Bhatthi erschaffen werden. Alte Menschen, junge Leute, Kinder, alle möglichen Menschen kamen von allein hierher gerannt. Es kamen auch komplette Familien. Sie haben alles, was hier geschah, mit Krishna vermischt und falsche Dinge geschrieben. In den Zeitungen standen sensationelle Neuigkeiten. In Amerika stand in den Zeitungen, dass ein Juwelier in Kalkutta gesagt habe, er wolle 16.108 Königinnen und dass er bisher 400 gefunden habe. All dies ist ein Spiel. Nichts Neues! Dieselben Dinge werden nach einem Kreislauf wieder geschehen.

Eure Bhatthi wird in derselben Weise erschaffen werden. Ihr könnt sehen, wie die Gründung stattfindet. Ihr verwandelt euch von Menschen in Gottheiten. Indem ihr den Spender der Befreiung im Leben euch zugehörig macht, beansprucht ihr eure Erbschaft innerhalb einer Sekunde. Janak hatte auch innerhalb einer Sekunde eine Vision. Die Menschen sagen: „Gib uns Wissen, genauso, wie Janak es erhielt.“ Janak erlangte sein Königreich im Silbernen Zeitalter. Baba erklärte euch zuallererst: Ihr Kinder versteht jetzt, wer hier vor euch sitzt. Sie haben einen Bullen vor den Shiva Tempel gestellt. Ein Mensch könnte auf einem Bullen sitzen. Wie könnte der Unkörperliche Shiva auf ihm reiten? Deshalb haben sie Shankar darauf sitzend gezeigt. Sie verstehen überhaupt nichts. Ihr habt in dem Lied gehört: „Zeige den Blinden den Weg, lieber Gott!“ Alle sind blind und ohne Verstand. Es ist die Herrschaft des Volkes über das Volk. Früher wurde das Königreich von einem König regiert. Wenn jemand ein schlimmes Verbrechen beging, fällte der König ein Urteil. Jetzt existiert die Herrschaft des Volkes über das Volk. Sie richten sich alle gegenseitig. Es ist ein Wunder. Dies ist ein unbegrenztes Spiel. Nur ihr wisst es; niemand sonst könnte dies sagen. Dieses Drama bewegt sich so langsam voran wie eine Laus, es geht ständig weiter. Der Weltkreislauf dreht sich ständig. Niemand kennt die Geschichte und Geographie der Welt. Sie sagen, dass selbst ein Blatt sich auf die Anweisungen Gottes bewege. Es ist jedoch das Drama. Wenn eine Fliege hier vorbeifliegt, wird sich dies nach einem Kreislauf wiederholen. Das Drama muss verstanden werden. Nur Menschen können verstehen. Baba erklärt so klar. Baba ist die Weltallmächtige Autorität. Er sagt: Auch Ich bin an das Drama gebunden. Ich komme und mache Unreine rein. Ihr erhaltet jetzt Kraft vom Vater, um Maya zu besiegen. Maya, der Feind, hat euch völlig verarmen lassen. Es gibt weder Gesundheit noch Reichtum. Ihr versteht jetzt, dass ihr die Meister der Welt werdet. Dort werdet ihr Gesundheit, Reichtum und Glück besitzen; ihr werdet alles

haben. Ihr sagt zu Gott: „Komm und zeige uns den Weg! Habe Güte! Komm und gib uns Befreiung und ein befreites Leben!“ Die Seele ruft: „Oh, Baba! Komm, befreie uns vom Leid und mache uns im Himmel glücklich!“ Man erinnert sich an ihn als den Befreier von Leid und Spender des Glücks. Der Vater schenkt euch Glück. Im Himmel braucht ihr nicht an Ihn zu denken. Er macht alle Kinder glücklich. Früher gaben sie alles ihren Kindern, wenn sie das Alter von 60 Jahren erreichten und gingen in den Ruhestand. Der Unbegrenzte Vater sagt: „Ich weiß, dass Ravan euch sehr unglücklich gemacht hat. Also bin Ich jetzt gekommen, um euch zurückzubringen.“ Das Land Nirwana und die Stufe des Ruhestandes sind sich gleich. Die Stufe des Ruhestandes, jenseits des Schalls, ist das liebliche, stille Zuhause. Danach werdet ihr in euer liebliches Königreich gehen. Es ist jetzt das Land des Leides. Ihr sagt, dass ihr Dreher des Rades der Selbsterkenntnis werdet und auch andere dazu macht. Erst am Ende werdet ihr vollkommen werden. Sie sagen, dass Vishnu und Shri Krishna Dreher des Rades der Selbsterkenntnis seien. Wie könnte dies möglich sein? Nur ihr versteht diese Dinge. Jene, die Dreher des Rades der Selbsterkenntnis sind, haben die Begeisterung: „Shiv Baba macht uns zu Drehern des Rades der Selbsterkenntnis. Wir werden am Ende vollkommen werden.“ Weil ihr bisher noch nicht vollkommen geworden seid, wurde den Gottheiten der Schmuck gegeben. Es würde nicht richtig erscheinen, euch in dieser Zeit den Schmuck zu geben. Gottheiten sind vollkommen, deswegen wurde ihnen der Schmuck gegeben. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Behaltet das Geheimnis des unbegrenzten Dramas im Intellekt und festigt die Lektion von „nichts Neues“. Bleibt jenseits des Schalls und geht in die Stufe des Ruhestandes.

2. Um Maya, den Feind, zu besiegen, nehmt Kraft von der Allmächtigen Autorität. Gebt jenen Seelen, die es nicht haben, das Auge des Wissens.

**Segen:** Mögt ihr Eroberer der Hindernisse sein und durch das Tragen der Rüstung mit der Kraft der Toleranz die Stufe der Perfektion erlangen. Legt die kindische Sorglosigkeit ab und werdet in der Kraft der Toleranz stark, damit ihr die Stufe der Perfektion erlangt. Die Kraft der Toleranz ist die Rüstung, mit der ihr euch vor allen Hindernissen schützen könnt. Diejenigen, die diese Rüstung nicht tragen, werden anfällig. Sie erzählen dann dem Vater, was der Vater ihnen gesagt hat: manchmal haben sie sehr viel Begeisterung und Enthusiasmus und manchmal sind sie enttäuscht. Stellt nun die Leiter des Auf- und Absteigens beiseite und bleibt allzeit begeistert und enthusiastisch – dann wird eure Stufe der Perfektion nahe sein.

**Slogan:** Mit der Kraft der Erinnerung und des Dienstes Barmherzigkeit für viele Seelen zu haben, das bedeutet barmherzig zu sein.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***